

## KALENDERBLATT

Am 14. Mai, im Jahr 2013 der 134. Tag des Jahres und ein Dienstag, gab es im Laufe der Geschichte unter anderem folgende Ereignisse:

**1973** „Skylab 1“, die erste amerikanische Raumstation, wird von Cape Kennedy (heute Cape Canaveral) aus gestartet.

**1963** König Frederik IX. von Dänemark und Bundespräsident Heinrich Lübke weihen die „Vogelfluglinie“, die kürzeste Eisenbahn- und Straßenverbindung zwischen Mitteleuropa und Skandinavien, ein.

**1608** In Auhausen (heute in Bayern) schließen protestantische Fürsten und Städte zur Wahrung ihrer Interessen im katholisch dominierten Heiligen Römischen Reich ein Bündnis, die Protestantische Union.

**Geburtstag:** Otto Klemperer (1885-1973), deutscher Dirigent.



BILD: DPA

**Todestag:** Frank Sinatra (1915-1998, Bild), amerikanischer Sänger und Schauspieler.

**Namenstag:** Bonifatius, Christian.

## URTEIL

## Kein Schadenersatz

**HAMM** – Provoziert ein Autofahrer einen Auffahrunfall, hat er keinen Anspruch auf Schadenersatz. Bei einem manipuliertem Unfall trage der Fahrer des auffahrenden Autos keine Schuld, entschied das OLG Hamm (Az.: 6 U 167/12).

# Empörung über Pharmatests in der DDR

**SKANDAL** Mindestens 50 000 Menschen ohne Wissen und Einwilligung benutzt

**BERLIN/EPD** – Die Medikamententests westlicher Pharmafirmen an Patienten in der DDR sorgen weiter für Empörung. Zugleich wird der Ruf nach Konsequenzen lauter. Die Fakten müssten rückhaltlos untersucht und die Hintergründe aufgeklärt werden, sagte der Ost-Beauftragte der

Bundesregierung, der Parlamentarische Staatssekretär Christoph Bergner (CDU). Er schloss strafrechtliche Konsequenzen nicht aus.

Das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ berichtet von mindestens 50 000 Menschen in der DDR, die mitunter ohne ihr Wissen an Arzneimittel-

versuchen westlicher Unternehmen teilnahmen. Dabei sollen auch Menschen gestorben sein. Bereits Ende 2012 war bekanntgeworden, dass westdeutsche Pharmafirmen Arzneimittel an DDR-Patienten erprobt haben sollen.

Der stellvertretende Vorsitzende der Unions-Bundes-

tagsfraktion, Arnold Vaatz (CDU), verlangte eine Erklärung der westlichen Arzneimittelfirmen.

Der Direktor der Stasiopfer-Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Hubertus Knabe, forderte die Pharmakonzerne zu einer rückhaltlosen Offenlegung auf.

# Minister gegen Rad-Helmpflicht

**KONGRESS** Ramsauer kritisiert aber geringe Tragequote



Spaß beim Testen (von links): Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU), Nordrhein-Westfalens Verkehrsminister Michael Groschek (SPD) und ein weiterer Kongress-Teilnehmer warben für die Akzeptanz von Fahrradhelmen.

BILD: DPA

Insgesamt tragen nur elf Prozent der Radfahrer einen Helm. Bei Kindern und Jugendlichen liegt die Quote etwas höher.

**MÜNSTER/DPA** – Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer hat sich erneut gegen eine gesetzliche Helmpflicht für Radfahrer ausgesprochen. Beim 3. Nationalen Radverkehrskongress in Münster warb der CSU-Politiker aber für die Akzeptanz der Schutzhelme. Er beobachte mit Sorge die nied-

rige Helmschutzwirkung. „Insgesamt sind wir nur bei elf Prozent. Das ist viel zu wenig, auch wenn die Quote bei Kindern und Jugendlichen höher ist“, sagte Ramsauer.

Er verwies wie sein Ressortkollege aus Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek (SPD), auf viele Unfälle mit schweren Kopfverletzungen bei Radfahrern. Etwa die Hälfte der Verletzungen könnte mit Helm vermieden werden.

Ramsauer sprach sich aber ausdrücklich gegen eine gesetzliche Regelung für Radfahrer aus. „Ich setzte auf die

Einsicht der Menschen.“

Der Bundesverkehrsminister forderte Auto- und Radfahrer zu mehr Rücksichtnahme auf. „Dabei geht es nicht darum, mehr Verbote zu schaffen, sondern es geht darum, an die Vernunft zu appellieren, im Verkehr mehr an ein Miteinander und Toleranz und weniger an Konfrontation zu denken“, sagte Ramsauer. Er kündigte an, dass sein Haus die Investitionen für den Radverkehr von 70 Millionen Euro im Haushalt auf 83 Millionen erhöhen werde.

Im Mittelpunkt des Kon-

gresses steht die Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020, der in diesem Jahr in Kraft getreten ist. Der Plan soll den Radverkehr möglichst breit fördern, Innovationen anstoßen und Modellprojekte unterstützen. Zentrale Punkte sind die Elektromobilität sowie die Verkehrssicherheit.

Im Durchschnitt legt jeder Bundesbürger nach Angaben des NRW-Verkehrsministeriums pro Jahr 370 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Fahrräder haben somit im Bundesdurchschnitt einen Anteil von 10 Prozent am Gesamtverkehr.

## NAMEN

## Langguth gestorben

**BONN** – Der Politik-Experte und Publizist Gerd Langguth ist tot. Der frühere CDU-Politiker starb am Sonntag im Alter von 66 Jahren nach langer Krankheit in Köln, wie ein Sprecher der Universität Bonn am Montag bestätigte. Einem breiteren Publikum wurde Langguth mit einer Biografie über Kanzlerin und CDU-Chefin Angela Merkel bekannt.

## Niebels Cousin zur AfD

**BERLIN** – Der Geschäftsmann Matthias Niebel, Cousin von Entwicklungsminister Dirk Niebel (FDP), ist aus dem FDP-Kreisverband Heidelberg ausgetreten und zur euro-kritischen Konkurrenz Alternative für Deutschland (AfD) übergegangen. Dirk Niebel trägt die Entscheidung seines Verwandten mit Fassung: Er habe nun mal sehr viele Verwandte, die „alle nicht politisch gleichgeschaltet sind“.

## Malchow GdP-Chef

**KIEL** – Der Kieler Polizeichef Oliver Malchow soll neuer Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) werden. Das bestätigte am Montag eine GdP-Sprecherin. Der 49-Jährige soll Nachfolger von Bernhard Witthaut werden, der Anfang April als Polizeipräsident zur Direktion Osnabrück gewechselt war.

## NWZ-GLOSSAR

Erklärungen zu Abkürzungen in der NWZ:

**AFD:** Alternative für Deutschland  
**STASI:** Staatssicherheit (der DDR)  
**GdP:** Gewerkschaft der Polizei  
**BFN:** Bundesamt für Naturschutz  
**VDA:** Verband der Automobilindustrie

# Aufgepasst!

**OLDENBURGER FAMILIENFEST**

WWW.OLDENBURGER-FAMILIENFEST.DE

MOLKEREI AMMERLAND

NWZ

**Am 16. Juni**  
 könnt ihr  
 was erleben.

**Ab 10.00 Uhr auf dem Freigelände der Weser-Ems-Hallen.**

Mit freundlicher Unterstützung von:

... für Menschen engagiert!  
**BVO**  
 BEZIRKSVERBAND OLDENBURG

**Oldenburgische Landesbank**

**AOK**  
 Die Gesundheitskasse.

**Müller Egerer**

Medienpartner:

**bremen vier**